

## Grundsätze

Klausurbeschlüsse

## dafür

EU-Urheberrechtsrichtlinie

## in Gefahr

Unabhängigkeit des ORF

## kunstfeindlich

FPÖ/Attacchen

## G. Schmickl

Im Gespräch

**verdichtet.at**

Carmen Rosina (Buchhändlerin, Korrektorin und Texterin) und Michaela Swoboda (Bibliothekarin und Autorin) schufen 2013 mit der Online-Literaturplattform „verdichtet.at“ ein Angebot für Schreib- und Leselustige, das sie damals selbst gerne vorgefunden hätten: „Ein niederschwelliges Literaturangebot ohne Werbeeinschaltungen und anderes Störende wie Rechtschreibfehler. Etwas, das die Freude am Lesen und Schreiben vermittelt wie fördert.“ „Verdichtet.at“ bietet mittlerweile eine große Anzahl anspruchsvoller Kurztexte für eine anhaltend interessierte Leser/innenschaft, von Schüttelreimen bis zu Kurzgeschichten, Miniaturen, Gedichten und Songtexten. Zur Redaktionsarbeit, dem Betreuen der Website und dem Lektorat gehört auch die Textauswahl mithilfe einer Testleserunde. Diese erhält die Einsendungen anonymisiert und ist damit unvoreingenommen, ob es sich um arrivierte Schreibende oder talentierte Neulinge handelt. So bietet „verdichtet.at“ oft auch eine erste Rückmeldung zum Geschriebenen, die nicht familiär-freundschaftlich konnotiert ist, und den Einstieg ins Veröffentlichen.

Kurztexte sind per E-Mail mit angeführten Namen und Adresse als Word-Datei jederzeit willkommen. Bei Veröffentlichung sind auch Pseudonyme möglich. Die Rechte bleiben bei den Autor/inn/en.

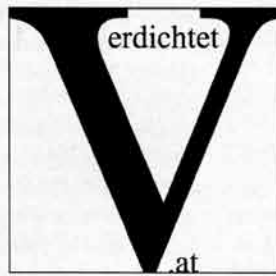
Information und Kontakt: Carmen Rosina und Michaela Swoboda, E-Mail: redaktion@verdichtet.at, www.verdichtet.at

**Graz Kulturjahr 2020**

Für das Grazer Kulturjahr 2020 werden innovative, interdisziplinäre und/oder partizipative Projekte aus Kunst und Wissenschaft gesucht. Im Mittelpunkt soll dabei die Frage stehen, welche urbane Zukunft für Graz in den nächsten zwanzig Jahren wünschenswert ist und wie Kunst und Wissenschaft maßgeblich dazu beitragen können. Die genauen Einreichbedingungen sind auf der Website zu finden.

Information und Bewerbung: Kulturamt der Stadt Graz/Kulturjahr 2020, Stigergasse 2, A-8020 Graz, E-Mail: kulturjahr.2020@stadt.graz.at, www.kultur.graz.at/2020

Einsendeschluss: 18. März 2019

**Eurodram – Deutschsprachige Theatertexte gesucht**

„Eurodram“ ist ein europaweites Netzwerk, das den Austausch zwischen Übersetzer/innen, Autor/innen und der europäischen Theaterszene fördert. Die unterschiedlichen Sprachkomitees stellen jeweils im Frühjahr eine Auswahl aus drei Texten zusammen – jährlich alternierend geht es hierbei um Originaltexte und um Übersetzungen. Für die Auswahl 2019 sucht das deutschsprachige „Eurodram“-Komitee Übersetzungen von Theaterstücken in Deutsche. Die Theatertexte dürfen nicht älter als fünf Jahre sein und in dieser Übersetzung noch nicht aufgeführt oder veröffentlicht worden sein. Ursprungssprachen können alle europäischen Sprachen bzw. die Sprachen des angrenzenden Mittelmeerraumes und Zentralasiens sein. Die Auswahl der Texte wird 2019 in szenischen Lesungen im Theater Drachengasse in Wien vorgestellt. Außerdem wird in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt Österreich unter den in Österreich ansässigen Übersetzer/innen ein Übersetzungsstipendium in der Höhe von € 1.300,- vergeben. Den zu übersetzenden Text wählt der/die Übersetzer/in in Absprache mit dem deutschsprachigen Komitee aus den vergangenen Selektionen des entsprechenden anderen „Eurodram“-Komitees aus. Einsendungen von Übersetzer/innen, die nicht in Österreich ansässig sind oder ausdrücklich nicht an dem Stipendium interessiert sind, sind dennoch willkommen.

Information und Bewerbung: Ulrike Syha, Koordinatorin des deutschsprachigen Komitees, E-Mail: syha@gmx.net, www.eurodram.wordpress.com

Einsendeschluss: 10. Jänner 2019

**Schreibwettbewerb „Meine digitale Welt“**

Unter dem Titel „Meine digitale Welt“ veranstaltet der Verein „Zeitung in der Schule“ (ZiS) und die „Initiative for Teaching Entrepreneurship“ (ifte) den Schreibwettbewerb „Misch dich ein“ für Schüler/innen ab der 9. Schulstufe. Einzusenden ist ein journalistischer Text von 2.000–3.000 Zeichen zum Thema Digitalisierung: „Wie verändert die Digitalisierung das Zusammenleben in unserer Gesellschaft? Welche neuen Berufsbilder werden durch die Digitalisierung entstehen? Was könnt ihr als Digital Natives besser als eure Eltern? Wie sollte aus deiner Sicht die Schule der

Zukunft aussehen?“ Einzureichen ist ein eigenständig verfasster Bericht, Kommentar oder Leser/innenbrief. Aus den Einsendungen wird ein Beitrag ausgewählt, der von der Zeitung in der Schule bzw. in österreichischen Tages-, Wochenzeitungen und Magazinen (Print und/oder Digital) veröffentlicht wird.

Information und Einsendung: E-Mail: office@zis.at, www.ifte.at/schreibwettbewerb

Einsendeschluss: 1. Februar 2019

**Das Kinderbuch Haus****Labor „Erzählendes Kinderbuch“ 2019/20**

Beginnend mit Februar 2019 findet das von Natalie Tornai geleitete Labor „Erzählendes Kinderbuch“ im Kinderbuchhaus im Schneiderhäusl in Oberndorf/Melk statt. Das Labor bietet drei Workshops mit Gastdozent/innen und eine kontinuierliche Schreibbegleitung. Am Ende des Labors soll ein aussagekräftiges, umfassendes Exposé stehen, das Genre, Ton und Positionierung des Buchprojektes zeigt, sowie ein zur Veröffentlichung/Einreichung bei einem Verlag geeigneter, ausgereifter Text von mindestens 50 Seiten Umfang. Newcomer/innen und Autor/innen, sind eingeladen, sich mittels Online-Anmeldeformular und einem Exposé (mindestens zwei DIN-A4-Seiten) für einen erzählenden Text der Kinderliteratur sowie einer Textprobe im Umfang von 2–3 Normseiten (etwa 4.500 Zeichen) zu bewerben. Kosten: € 1.460,-.

Information und Anmeldung: Kinderbuchhaus im Schneiderhäusl, Unterer Gries 23, A-3281 Oberndorf an der Melk, Tel.: 0664/993 14 54, E-Mail: hallo@kinderbuchhaus.at, www.kinderbuchhaus.at

**Ringelnetz-Gedichtfilm-Wettbewerb**

Zum vierten Mal werden im Rahmen eines Wettbewerbs Filme zu den Gedichten von Joachim Ringelnetz gesucht. Vergeben werden Preise im Gesamtwert von € 2.500,-. Die genauen Einreichmodalitäten sind auf der Website zu finden.

Information und Einsendung: Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V., E-Mail: gzl-gedichtfilme@web.de

Einsendeschluss: 15. Juli 2019